

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 7 (1898)  
**Heft:** 17

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

auch der Gemeinderat Muotathal die Sache auf den richtigen Boden, indem er jenen Einsender um genauere Angaben der ihm widerfahrener Unbillen und Ueberforderungen ersucht zur Ermittlung der allfällige Fehlbarungen. Wir kennen zufällig den Pragel und das Muotathal auch und haben uns in jener Gegend nicht im geringsten zu beklagen gehabt, im Gegenteil, wir nahmen mit den Eindrücken der herrlichen Landschaft recht gute Erinnerungen an die Leute mit und waren durch die neuliche Warnung von einem Besuch des Passes und des Thales verwundert. In solchen Dingen geht es wohl wie bei der Table d'hôte: Der eine trifft es gut und röhnt das betreffende Hotel, der andere kommt zu einem Menu, das entweder etwas verfehlt ist, was auch in den besten Familien vorkommen kann, oder das gerade seinem Geschmack nicht entspricht, und das abfallende Urteil ist fertig. Es mögen also auch im Lande Schwyz Unebenheiten im Verkehr mit Bewohnern vorgekommen sein, und da ist es das Beste, der Sache auf den Grund zu gehen, damit Fehlbarungen von zuständiger Seite das Handwerk gelegt werden kann, im Interesse des Publikums wie auch der betreffenden Gegend.

Mit vollem Recht weist nun ein anderer Einleser in Nr. 4 der "Alpina" darauf hin, dass Unhälflichkeiten der Bergbewohner nicht selten im Benehmen vieler Touristen selber ihren Hintergrund haben. Und wirklich, wenn man die übertriebenen Anforderungen aufzählen wollte, die an jene gestellt werden, die Einbrüche in leere Hütten und Ställe, das Anzünden von Feuer in denselben, die Beschädigungen durch Wegreissen von Läden und Latten, das Wegrollen von hergerichteten Säghölzern, das Lösen grosser Steine auf Bergwiesen, um sie hinunterrollen zu lassen ohne Rücksicht auf den materiellen Schaden, den sie anrichten können, oder auf noch ernstere Folgen, — da gäbe es eine schwere Rechnung gegen das Touristenvolk. Wenn daher einmal so ein Aelpler einem Besucher nicht gerade ein freundliches Gesicht macht und nicht von höflichen Worten überfließt, so mag er für seine Laune recht triftige Gründe haben, wenn er sie auch als wortkarger Mann, der er in der Regel ist, nicht jedem auskratzt. Man vergesse andersseits auch nicht, dass die Tausende von Hilfeleistungen, die verirrte oder verletzte oder sonstwie bedürftige Touristen von den Gebirgsleuten geniessen, in der Regel auch nicht in die Zeitung kommen.

**Rigi-Kulm.** Das Hotel Schreiber<sup>1</sup> ist eröffnet. **Boden.** Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 26. April 2886.

**Engelberg.** Das Hotel Sonnenberg wird am 15. Mai eröffnet werden.

**Faulenseebad.** Das Hotel Victoria wird am 1. Mai eröffnet.

**Klein Chronik.**

**Lindau.** Das Hotel Reutemann am Seehafen, erwarb Herr Privatier Kröninger für 420000 Mk. **Schinznach.** Das Bad Schinznach wird am 15. Mai wieder eröffnet.

**Stuttgart.** Das Hotel zum schwarzen Bären wurde für 250.000 Mk. verkauft.

**Vitznau-Rigi-Bahn.** Mit dem 1. Mai beginnen die regelmässigen Fahrten.

**Paris.** † Herr Ch. Génon, Direktor des Hotel Chatam<sup>2</sup>, Paris, ist nach langem Leiden in London gestorben.

**Ragaz.** Die Eröffnung der Bade- und Kuranstalten Ragaz findet am 15. Mai und diejenige des Bad Pfäfers am 1. Juni statt.

**Thun.** Das Hotel Baumgarten ist, nachdem es im Laufe des Winters bedeutende Verbesserungen erfahren, für die Saison wieder eröffnet.

**Königswinter.** „Hotel Monopol“. Eigentum des Herrn H. W. Wagner, wurde von Herrn Henrion, bisher Direktor des Dom-Hotels zu Köln, in Pacht genommen.

**Schweizische Schweiz.** Auf Pfingsten wird die erste Bahn im Gebiete der schweizerischen Schweiz eröffnet. Es ist eine elektrische Strassenbahn von Schandau nach den Lichtenhauer Wasserfällen.

**Stanserhornbahn.** Dieses Unternehmen (Aktienkapital 1 Millionen) schliesst das Betriebsjahr 1897 mit einem Passivasaldo von Fr. 65.573 gegen Fr. 32.949 im Vorjahr.

**Tessin.** In Lugano bildete sich eine Gesellschaft für Errichtung einer elektrischen Strassenbahn Lugano-Casaro-Carabieta-Anguzzo-Angno-Pontetresa.

**Wien.** Das „Hotel Metropole“, einer Aktiengesellschaft gehörend, konnte am 20. April sein fünfundzwanzigjähriges Bestehen feiern. Die Herren Speiser und Herold sind seit der Gründung des Hauses in ihm mit gutem Erfolge thätig.

**Aktiengesellschaft Hotel Gurnigel.** Diese Unterkunftsbetrieb hat das Betriebsjahr 1897 mit einem Aktivsaldo von Fr. 51.500 gegen Fr. 49.122 im Jahre 1896. Den Vermehrungen nach werden 2% Dividende in Vorschlags gebracht; die Dividende pro 1896 betrug 3%.

**Isohl.** Das Hotel „Goldene Krone“ musste einem Neubau weichen und an der Stelle des alten Hauses ist ein prächtiger Neubau erstanden. Das neue Hotel, wird am 1. Juni unter der Leitung des früheren Pächters der „Krone“, Herrn J. G. Hadger jun. eröffnet.

**Montreux.** Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft der Société des hôtels Cygne et National genehmigte den Ankauf des Hotel Loria in Montreux um die Summe von Fr. 635.000. Das bisherige Aktienkapital der Gesellschaft im Betrage von Fr. 1.200.000 erhält dadurch keine Veränderung.

**Palermo.** Das Hotel de France hat durch den neuen Besitzer Signore Carnialdo, welcher es letzten Herbst übernahm, elektrisches Licht in allen Räumen erhalten, das erste in Palermo; auch das Hotel des Palmes wird bis künftige Saison mit diesem unbestreitbar gewordenen Lichte versehen sein.

**Speiz.** Die Wiedereröffnung des Grand Hotel Spiez wird am 1. Mai stattfinden. Dieselbe hat bedeutende Renovierungen erfahren. Die Spannatale wurde neu erstellt, die Terrasse vor dem Speisesaal um das Doppelte vergrössert und das Innere des Hotels ebenso neu ausgestattet.

**Fremdenverkehr.** Wie berichtet wird, ist der Personentransport der Gotthardbahn gegenwärtig ein ausserordentlich starker und sind die von Italien kommenden Schnellzüge, obschon solche oft geteilt werden, in der Regel überfüllt; es sollen in den letzten Tagen bis 400 Reisende erster Klasse in einem solchen Doppelzuge geführt werden sein.

**Schweiz, Eisenbahnen.** Nach der soeben erschienenen Eisenbahnstatistik pro 1896 betrug der Reinertrag unserer Bahnen pro 1896 bei einem Ka-

pital von (im Jahresdurchschnitt) 1.186.243.712 Fr. durchschnittlich 3.732%. Bei der Centralbahn beträgt derselbe 4.769%, bei der Gotthardbahn 2.705%, bei der Jura-Simplonbahn 4.330%, bei der Nordostbahn 4.115%, bei den Vereinigten Schweizerbahnen 3.898%.

**Davos.** Amliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 9. April bis 15. April 1898: Deutsche 646, Engländer 357, Schweizer 233, Holländer 104, Franzosen 111, Belgier 36, Russen 84, Österreicher 23, Amerikaner 1, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 38, Dänen, Schweden, Norweger 30, Angehörige anderer Nationalitäten 4. Total 1706, Darunter waren 48 Passanten.

**Bordighera.** (Einges.) Die heurige Saison darf als vorzüglich bezeichnet werden. Den sich bisher gemachten Mangel an Betten wird abgeholfen werden. Das Hotel Angst wird um ca. 60 Betten vergrössert, die Pension Constanze erhält Raum für weitere 20 Betten und Herr J. Künzler, Besitzer des Hotel d'Angleterre, baut ein neues Hotel „Hotel Royal“ genannt, welches für 80 Betten Raum erhalten und an Einrichtungen und Komfort den modernsten Anforderungen entsprechen wird.

**Haus Fusion.** Dem „Café Tagli“ entnehmen wir folgende Notiz: „Wie das vorher erwähnte Seite mitgeteilt wird, ist die allerdings sehr berühmte gewesene Geschäftsvorstellung der beiden grossen Hotels „National“ und „Schweizerhof“ nun vollständig wieder gelöst worden. Bei der neuen Aktionen gründling scheinen die Chancen, namentlich so weit dies die Direktionsverhältnisse betrifft, derart verteilt gewesen zu sein, dass einer der beiden kontrahierenden Seiten sich benachteiligt glaubte. Namentlich dieser Punkt führte dann zur Lösung des Verhältnisses.“

**Sicherheit.** Sicherem Vermissten nach kann der lokale Tempel des Rauches bis jetzt durch den Woche hergestellt sein, denn es wird fieberhaft gearbeitet. Die neue Telefonzentrale wird für 15.000 Abonnenten eingerichtet, da die alte sich als zu klein erwiesen hat. Die Zahl der stadtzirchischen Abonnenten dürfte infolge vieler Neuankündigungen sehr bald auf 9000 ansteigen. Gegenwärtig werden an den Apparaten der Abonnenten sogen. „Sicherungen“ angebracht, zwei kleine Isolatoren auf irgendein Pflockchen, welche ein Entzünden der Apparate durch Blitzschlag oder Starkstrom unmöglich machen.

**Ouchy.** Out lit dans la Gazette de Lausanne: „Dans leur assemblée générale de jeudi matin, les actionnaires de l'hôtel Beau Rivage ont ratifié les comptes 1897 et voté la répartition du bénéfice telle qu'elle était proposée par le Conseil d'administration. Comme presque tous les hôtels de la Suisse, l'hôtel Beau-Rivage a vu ses recettes de l'année dernière, diminuer, soit à cause du mauvais temps, soit à cause des fêtes du jubilé de la reine d'Angleterre qui ont retenu chez eux un grand nombre d'Anglais voyageant habituellement sur le continent. Cependant, grâce à une diminution de recettes de 66 000 fr., une division de 7% a pu être donnée aux actionnaires (8% en 1896 et en 1895). En somme, le bénéfice net de 1897, soit 98 229 fr., a été ainsi réparti: aux actionnaires 70 000 fr., au fonds de réserve 2500 fr., aux administrateurs 2500 fr., au comptes mobilier et chauffage central 17 789 fr., à compte nouveau 5430 fr.“

**Sustenbahn.** Die projektierte Eisenbahn über den Susten nach Wassen, um deren Koncession sich Bucher und Durrer in Korns und E. Flotren in Meiringen bewerben, hat den Zweck, die Gotthardbahn und dem Oberlande auf dem kürzesten Wege zu verbinden, die die politisch Schwaben des Miesma und Gadmenthal sowie die Gleisfelder auf dem Susten dem Fremdenverkehr leicht zugänglich zu machen. Die ganze Länge der Bahn beträgt 42 Kilometer, die Maximalliegezeit 10% die Spurweite 1 Meter. Als Betriebskraft kommt Elektrizität zur Anwendung; jeder Wagen erhält einen Motor. Die Bahn wird als Adhäsionsbahn

sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 28.50 per Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damast etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)

**Seiden-Damaste** v. Fr. 1.40—22.50 **Ball-Seide** v. 85 Cts. bis 22.50

**Seiden-Baskleider** p. Robe „ 10.50—77.50 **Seiden-Grenadienes** v. Fr. 1.35—14.85

**Seiden-Foulards** bedruckt „ 1.20—6.55 **Seiden-Bengalines** v. 2.15—11.60

per Meter. **Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seiden Steppdecken- und Fahnenstoffe** etc. etc. frank. Haus — Muster und Katalog umgehend.

**G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.**

gebaut; jeder Wagen wird zum Verhindern des Gleitens der Räder mit den von Bucher und Durrer bei der Standardbahn verwandten Zangenbremsen versehen. Der Kostenanschlag wird summarisch auf 6.953.600 Fr. berechnet; eine Rentabilitätsrechnung wird nicht aufgestellt. Die Regulierungen von Uri und Bern haben keine Einwendungen gegen eine Konzession erhoben. Immerhin bemerkt letztere, dass in den interessierten Gemeinden keine grosse Begeisterung vorhanden sei und dasselben eine bessere Strassenverbindung lieber wäre.

**Verkehrserleichterungen.** (Einges.) Bei beginnender Reiseaison dürfte es angezeigt sein, wieder einmal auf die Uebelstände aufmerksam zu machen. Wichtige Sachen, Nichtraucher auf der Eisenbahn erwünscht. Sich Nichtrauern auf den Wartesalen wird die Vorschrift des Rauchverbotes schärfer überwacht, wodurch besonders Damen erheblich belästigt werden. Restaurationsräume wo nichts gebrüht werden darf, oder Warteräume für Nichtraucher geben es ohnedies noch nirgends auf dem Kontinent. (7 Red.) Ganz besonders rücksichtslos verfährt man mit den Nichtrauern in den Eisenbahnwagen selbst. Sie müssen in der Regel — Nichtraucher sind in der Mehrzahl — in den kleinen Raum zwischen den Wagen sitzen, während die Rauch-Coupe nehmen und schliesslich fröhlich sein, in dem kleinen Raum weiter für Nichtraucher reserviert ist, noch Platz zu finden. In den Wagenabteilen sind die Sitzplätze für Nichtraucher nicht besetzt, sondern Damen-Coupe, weshalb Nichtraucher, wenn sie den Damen ihre Vorrechte auf dem Nichtrauer-Coupe nicht schmälen, in der Regel bei den Rauchern Platz nehmen müssen. Es kommt aber auch vor, dass Raucher sich in das Nichtrauer-Coupe setzen und fröhlich weiter dampfen, auf die übliche Nachsicht des Kondukteurs rechnend. Auf den deutschen Bahnen ist man zwar auch nicht besser dran, doch können daselbst ebenfalls besondere Coupe beziehen und bietet dafür ein Nichtrauer-Coupe für den Wagenraum. Ein grösserer Uebelstand besteht in den schmalen Wagen darin, die Aufschrift für Nichtraucher nur ausschliesslich nicht aber innerhalb des Wagens angebracht ist, in Innen solcher Abteile sogar Aschenbehälter vorhanden sind, welche geradezu zum Rauchen auffordern. Wir glauben deshalb, dass die Bahnverwaltungen dem reisenden Publikum so viel Rücksicht schulden, genügende Räumlichkeiten zu bieten, dass Raucher und Nichtraucher sich friedlich scheiden können, wo sie vorher Dingen die Einstellung besonderer Wagen für Raucher und Nichtraucher gehört. In Letztere könnten dann noch besondere Abteilungen für Frauen eingerichtet werden. Soviel ist bekannt, ist diese Forderung schon öfters durch die Presse gegangen und ist zu erwarten, dass den gegenwärtigen unihaltbaren Zuständen einmal ein Ende bereitet wird.

**E. B. in L.** Ausser den „Schweiz, Fliegenden Blättern“ und dem „Nebelspalter“ erscheinen in den Schweizerischen noch zwei Witzblätter in deutscher Sprache, beide sind aber höchstens Leibblätter, werden in München und Berlin herausgegeben werden. Die „Schweiz, Fliegenden“ waren früher ein ähnliches Unternehmen. Seit Anfang dieses Jahres sind sie jedoch zu einem selbstständigen durchaus schweizerischen Unternehmen umgestaltet worden. Es mag dieses Blatt deshalb einen Vorzug gegenüber ausländischen Witzblättern haben, nämlich den, dass darin schweizerischer Sinn und Humor zum Ausdruck gelangt. In Bezug auf Ausstattung und Illustrationen scheut das Unternehmen weder Mith noch Kosten.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert,

# Seiden-Samme und Plüsche

Frcs. 1.90 bis 23.65 per Meter

Den Besitzern von Hotels und Pensionen empfehlen wir uns zur Besorgung ihrer diesjährigen Saisoninserate. Prompte und billige Bedienung. Kostenberechnungen gratis. Annen-Expedition H. Keller, Luzern, Seidenhofstrasse 4; Zürich, Kappelergasse 17. 1820 K434

**Sanderson's Tapeten**

überraschend schön in  
Zeichnung und Colorit  
ausserordentlich billig

empfiehle als letzte Neuheit und mache besonders die Herren Hoteliers darauf aufmerksam.  
**J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,  
38 Bahnhofstrasse 38.**

## Hôtel Byron, Villeneuve

à 15 minutes de Montreux, à 5 minutes de Chillon. Tramway

Séjour de printemps, d'été et automne très recommandé

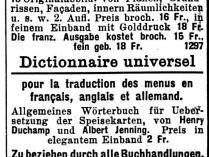
Jardins, terrasse et parc ombragés sans rivaux

Omnibus à la gare et au débarcadère de Villeneuve, à 5 m. de l'hôtel

Prix modérés — Arrangements pour familles

H. GEHRIG, Directeur.

1880



## Pension zu vermieten.

Wegen Todesfall ist in einem der bekanntesten und befreundeten Kurorte eine **altrenommierte Pension** zu vermieten. Offeren befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 1923 R.

## Grand Hôtel et Pension des Alpes à Interlaken

situé dans un grand parc, vis-à-vis de la Jungfrau au Hoheweg.



Réouverture le 10 Mai.

J'ai acheté cet établissement l'année passée, il contient 200 chambres et salons, vaste salle de réunion; salles de dames, de correspondance et de billard; grande salle à manger, restaurant, ascenseur, lumière électrique et bains.

Je viens de faire les améliorations nécessaires, tant aux bâtiments qu'au mobilier, pour faire face aux exigences d'un hôtel de premier ordre.

Je sollicite à la bienveillance et aux bonnes recommandations de Messieurs mes collègues, tout en leur assurant ma réciprocité.

**J. MATTI, Propriétaire.**

# Möbel bei OSCAR JANKA Thalgasse 20 ZÜRICH.

Zur  
kompletten Einrichtung von Hotels, Villen etc.  
zu besonders annehmbaren Bedingungen.

Betten jeden Styls in allen Preislagen  
in solidester, gediegenster Ausführung (spez. Louis XV. für Hotels)

**Polstermöbel und Dekorationen**  
jeden Genres.

Musterzimmer und Kostenvoranschläge zur Verfügung. H1802Z 1884

## Roch-Holzhalb, Zürich

Fortwährend Lager echter Champagnerweine.

1861

### Hotel-Teilhaber.

Für ein gut gehendes und sehr komfortabel eingekleidetes Jahresgeschäft (I.—II. Ranges) von 35 Betten in einem Kurorte Graubündens wird ein tüchtiger Fachmann (event. mit Frau) als Teilhaber und zur Direktion des Geschäfts mit genügender Kapitalbeteiligung gesucht. Detaillierte Offerten unter Chiffre O. F. 5413 an Orell Füssli - Annonen, Zürich, erbeten. 1913

### Zu verkaufen

in gewerbreicher Stadt der Ostschweiz ein weithin bekanntes, alt-renommiertes

### Prima Hotel

Jahresgeschäft. Familienvorhängtisse halber sehr preiswürdig. Feine Rendite nachweisbar. Anzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter Chiffre H 1639 W an die Annonen-Expedition Haasenstein & Vogler, Winterthur.

1870



### Grösste Leistungs-fähigkeit. Unentbehrlich

Patentiert in den meisten Kulturstaten, in der Schweiz 1870. Ich liefer' diese Maschine zu erstaunlichen Preisen. Man erzielt mit derselben überraschende Erfolge. Bedeutende Einsparung in gewöhnlichen Grosser Verstand nach In- und Auslande. Viele Anerkennungsbriefe. Preis-Courant gratis und franco. 1865

Carl Schwabenland  
Ludwigshafen a. Rh.

Niedrigste zu Fabrikpreisen bei Herrn Hans Schneberger & Co. in Basel, Gerbergasse 16.

Fabrikation von Passir-Maschinen, Eisen-, Messing- u. Holzmaschinen, bester Konstruktion, Lager sämtlicher praktischer Maschinen für die moderne Hotelkunst.

Tüchtiger, erfahrener Geschäftsmann, 29 Jahre alt, mit 14 Referenzen des In- und Auslandes, feinen Manieren, feiner Bildung und die 4 Hauptsprachen vollkommen beherrschend, momentan im Süden thätig, sucht auf bevorstehende Saison Stellung als

### Gérant-Directeur

oder Chef de réception. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 1898 R.

### Das Christliche Kellnerheim Zürich

MÜHLEBACHSTRASSE 7 H 298 Z

empfiehlt sich den

### Herren Hotel-Angestellten

zur gefl. Benutzung.

Gratis - Stellenvermittlung für Mitglieder.

Anteilscheine à Fr. 5.— und Fr. 20.— sind noch vorrätig.

### Hotel zu verkaufen

in verkehrsreicher Stadt unweit Zürich. Jahresgeschäft, vorzügl. eingerichtet mit Restaurant, Tanzsaal, grössere Konzert- und Gesellschaftssäle, Gartenanlagen und Stallungen. Für Geschäftsmann sichere Existenz. Anzahlung 40-50 mille. Anfragen unt. Chiff. ZX 2623

1908 (M 7824 Z)

### Schweiz-England.

Täglich drei Express-Züge nach London über Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover

Billigste schnelle Route.

### Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.



### Flaschen-Korkmaschinen



F. C. Michel, Frankfurt a. M.

### INSTITUTION BRID & GUBLER

Chailly-Lausanne.

#### Vorbereitungskurs

auf den Eintritt in die Fachschule des Schweizer Hoteller-Vereins vom 15. Mai bis 15. Oktober 1898.

#### REFERENZ:

Herr Direktor Tschumi, Hotel Beau-Rivage, Ouchy

Präsident des Schweizer Hoteller-Vereins.

Nähre Auskunft erteilen

1891

H. Brido

ehemaliger Direktor der Fachschule in Ouchy und

J. H. Gubler.

### A remettre pour cause de santé, immédiatement, un bon hôtel 1<sup>er</sup> ordre du Lac Léman

Vente ou location. S'adresser sous chiffre H 1911 R a l'administr. du journal.

### HOTEL.

Unter günstigen Bedingungen ist in

### Montreux

ein gutgehendes, kleineres Hotel II. Ranges, möbliert, mit 20 Fremdenzimmern, zu übergeben. Für junge, strebsame Leute vorzügliche Gelegenheit. Adresse: Mr. B. Rousset, régisseur, Palud, Lausanne. 1925

MAISON FONDÉE EN 1811

### BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SUISSE)  
SWISS CHAMPAGNE



Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

### Es gibt bald keinen Kellner mehr,

der meine Spezialität Kellnerhose à 10 Fr. entbehren möchte. Ich versende solche in fein schwarz Cheviot eleg. Schnitt nach der ganzen Schweiz franco u. zollfrei gegen Nachnahme. Innere Hosentasche und Kinnbrettfalte angebene.

E. Kleiner, Weingut 6 H2403 im württh. Allgäu.

Anzeige bitte aufzubewahren.

**Das Plazierungsbureau des Schweizer Wirt-Verein Zürich**  
Waisenhausgasse 5, vermittelt Hotel- und Restaurant-Personal beiderlei Geschlechtes auf's Gewissenhafteste. [926]

### Neue Hotel-Messerputzmaschine

Eigener Konstruktion und Anfertigung.

Seit Jahren in den ersten Hotels und Restaurants aller Kulturstädte bewährt.

Beste Maschine auf dem Markte.

Köln 1893  
Frankfurt a. M. 1894  
Paris 1896  
Goldene Medaillen.

Modelle für Hand- und Kraftbetrieb.

Prospekte gratis und franco.

Th. Sackreuter, Frankfurt a. M., 15 Rossmarkt 15. 1857 Fa 42/3

### Landschaftliches Lagerhaus Innsbruck.

Grosses Lager von reingehaltenen Tirolerweinen.

Wir bringen statutengemäß nur solche Weine zum Verkaufe, welche von der landwirtschaftlichen Landeslehranstalt und Versuchsstation in S. Michael a. d. Eisbach bei der amtlichen Untersuchung in Bezug auf ihre Naturtheit nicht beanstandet wurden. Verkauf und Versand in gesiegelten Gebinden von ca. 150—700 Litern. Proben und Auskünte erteilt die 1837] Verwaltung des Landschaftlichen Lagerhauses, Innsbruck.

CHAMPAGNE Pommery & Greno, Reims

CARTE BLANCHE GOUT FRANCAIS AMERICAIN EXTRA SEO ANGLAIS Agent général pour la Suisse, Italie, etc. A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

1863 aus Kautschuk und Metall

M. MEMMEL SOHN, BASEL

Katalog franco an Jedermann

Bronze Medaille f. Kautschukstempel + Typen

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896

Patent + Nr. 1227 für Stempel-Typenaller

Verwaltung des Landschaftlichen Lagerhauses, Innsbruck.

Stempel

Kleineres Hotel und Pension

zu pachten gesucht von sprachgewandter, im Fremdenverkehr routierter Familie, die im Stande ist, den Betrieb zum grössten Teil mit eigenen Kräften zu leiten. Jahressaison bevorzugt.

Offerten etc. befördert unter H 1917 R die Expedition dieses Blattes.

### Zu verkaufen in Locarno

eine Pension, mit allem Komfort eingerichtet, seit 5 Jahren gut im Gang, mit einem grossen Garten von über 5000 Quadratmeter. — Offerten befördert unter H 1922 R die Expedition dieses Blattes.

Prima Lotzwiler Zucker-Essenz

Von Bühler & Zimmermann,

Nachf. v. Müller-Landsmann, 1926

garantiert rein gehaltenes Fabrikat, verleiht dem Kaffe eine schöne, klare Farbe und erhöht dessen Aroma. Dieselbe ist doch sehr unbeholfen für jede bessere Küche. H150Y

### Die Bäder von Bonn

15 Minuten vom Bahnhof Düsseldorf (Freiburg) gelegen, sind möbliert für die Sommersaison 1898 zu vermieten. Dieses Etablissement ist ebenfalls zum verkaufen. Für nähere Auskunft wende man sich an Hrn. Fasel, Gerichtsschreiber, in Tafers.

Kaffee

Campinas, reinschmeckend à Fr. —55 bis —65 per 1/2 Ko. blau sup. extra —70 Perl-Kaffee —80 Java gelb —95 Blau-Java, Porto Rico etc. —90 bis 1.20 Mokka, arabisch u. abessynisch 1.— 1.30 Gebrannte Kaffee. Eigene Brennerei. Spezielle Mischung für Hotel à Fr. 1.20 per 1/2 Ko. Kaffee-Spezialgeschäft Emil Fischer, zum Wolf, Basel.

**Die Kaffee-Rösterei**  
von  
**August Hoenes Wwe. & Co. in Basel**  
empfiehlt ihre auf's sorgfältigste ausgesuchten  
**Gerösteten Kaffee**  
in Blechdosen von 12,5 und 25 Kilos verpackt.  
Haltbar-Karte von der Güte bis zu den letzten Reisen steht zu Diensten.  
Referenzen von Ia. Hotels und Restaurants.

## Zu verkaufen. **Hotel & Pension I. Ranges**

in einem der ersten Kurorte Graubündens. Feines Inventar. Vorzügliche Lage. Offerten unter H 1916 R befördert die Expedition dieses Blattes.

**Spezialität:**  
**Feuerfeste Porzellangeschirre**  
zum Backen von Speisen: Eiermannen, Gratinplatten, Casseroles etc. etc.

Viele erste Hotels des In- und Auslands haben d. unübertrafene Qualität der Geschirre, sowie die heraustrahlende Ausdauer der Glaser und die brillante künstlerische Ausführung der Dekoration.

**Gebrüder Bauscher, Weiden (Bayern)**  
Spezialitäten: Porzellangeschirre für Hotel, Restaurants, Altenheime, Lieferanten des Norddeutschen Lloyd für dessen ca. 80 Dampfer.

**Herrn J. Hallensleben-Lotz**  
Hohe A. A. Weizenbachstrasse 10, Luzern. Telefon 1618

MANUFACTURE DE COUVERTURES DE LAINE  
E. GIRARDET & CIE  
A LA SARRAZ (VAUD)

**Couvertures blanches et de couleur pour Hôtels.**  
THIBAUDS OU DESSOUS DE TAPIS.

Envoy d'échantillons et prix sur demande.

## Mises publiques libres.

Il sera exposé aux enchères, le lundi 9 Mai prochain, dès deux heures après-midi, sur place, les immeubles de Bellevue sis dans la commune de Fribourg, comprenant Hôtel-pension et dépendances, place ombragée et jardins, ainsi que ferme, grange et écurie avec environ 2 hectares (6 poses) de terrain d'excellent rapport et propre pour bâtir.

Pour renseignements s'adresser à M<sup>e</sup> Schorderet, notaire à Fribourg.

## Für Hotels!

**Rohr-Möbel** für Garten & Veranda, in vorzüglicher Ausführung, ferner **Salon-Möbel** (Pariser & Amerikaner Façon), in feinster Farbenzusammenstellung; empfiehlt

H. Brunner-Wehrl, Rohrmöbelfabrik  
1845 (O F 5092) Uster (Schweiz.)

## Unentbehrlich für Hotels und Restaurants

sind  
**Schnebli's** Biscuit und Badener Kräbli  
Unterbottert in feinem Geschmack und Haltbarkeit!  
Biscuitfabrik Schnebli Baden.  
Man verlange Muster!

**Zu verkaufen.**  
**Hotel I. Ranges**  
in Hauptstadt der deutschen Schweiz. Flottes Jahresgeschäft. Anzahlung Fr. 100,000. — Seriöse Offerten befördert unter H 1915 R die Expedition dieses Blattes.

## Balsthaler Closetpapier.

Wer ein vorzügliches u. billiges Closetpapier, sowohl in Paketen mit garantierter Blattzahl, als auch auf perforierten oder unperforierten Rollen mit garantierter Conponzahl à 500 oder à 1000 wünscht, achtet auf nebenstehende Fabrikmarke, welche nebst Blatt-od. Conponzahl auf jedem Paket und jeder Rolle angebracht ist. Muster und Bezugsquellen versendet das

Bureau der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal in Zürich.

**BUREAU TECHNIQUE**  
DE CONSTRUCTIONS INDUSTRIELLES & PARTICULIÈRES  
**PAUL SANDELIN, BRUXELLES**

Architecte-Géomètre de l'Union syndicale des Hôteliers et Restaurateurs de Belgique  
BUREAU TECHNIQUE DE CONSTRUCTIONS à l'épreuve du Feu, rapides et économiques, entraînant des réductions considérables de primes d'assurance.  
PLANS ET DEVIS SUR DEMANDE. — ON DEMANDE DES AGENTS. 1642  
Adresse télégraphique: Sandelin Bruxelles. — Téléphone 1074.

## Freiwillige Steigerung.

Donnerstag, den 5. Mai 1898, nachmittags 1 Uhr, wird im Gasthof zur Krone, Wassen (Uri) versteigert:

1. Gasthof Krone mit Dependances und sämtlichem Mobiliar. Ferner Waschhaus, Stall, Metzg, Garten, Land, Umgelände.
2. Liegenschaft Wanisfluh.

Gebäude und Liegenschaften befinden sich in sehr gutem Zustand. Steigerungs-Conditionen sind einzusehen in der Krone oder beim Wassenamt Wassen.

1895 (H 1912 Z)

5000 Fr. Anzahlung. — Antritt sofort.

## On demande

de suite,

## jeune directeur marié

pour un bon hôtel du Lac Léman. Place à l'année. Ecrire avec références sous chiffre H 1912 R à l'administration du journal.

## Hotel-Verkauf.

Wegen gestörter Gesundheit des Besitzers ist sofort oder nach Übereinkunft in einem bestremonnierten Kurhaus, in der Nähe eines der frequentiertesten Fremdenplätze der Schweiz gelegen, zu verkaufen. Sämtliche Gebühren, wie Mobilair (100 Bettchen) sind in tadellosem Zustand. Komfortable Badeeinrichtungen. Zirka 1000 Betten. Wieslandes mit über 200 Objekten aller Art. Gemüsegärten, schöne Wald- und Parkanlagen. Ausserst günstige Lage sowohl in klimatischer Hinsicht als der Verkehrs- resp. Bahn- und Strassenverbindungen. Ausgezeichnetes Quellwasser im Überfluss und würde sich in Folge dessen das Etablissement auch vorzüglich als Kaltwasser-Hotel anstellen eignen.

Anzahlung mindestens Fr. 50,000.

Erstgegenreichte Anfragen befördert die Chiffre Z. D. 2379 die Annonsen - Expedition Rudolf Mosse, Zürich. M7704Z 1887

## Hotel-Verkauf.

In einer bedeutenden Industriestadt im Elsass ist wegen Todesfalls ein schön eingerichtetes frequentiertes Hotel, enth. 30 Fremdenz., etc., nächst dem Bahnhof preiswürdig feil. Selbstkäufern erteilt Aufschrift durch Hch. Schulz, Freiburg i. B., Bertholdstrasse 45. 1918

In diplomierter Arzt (Dr. med., Schweizer, spricht deutsch, englisch, französisch) sucht kurzfristige Leitung eines Lust- resp. Badeortes, eventuell mit finanzieller Beteiligung (so mit für eine Reihe von Jahren) zu übernehmen.

Offerten baldmöglichst sub Chiffre H 1919 R an die Expedition dieses Blattes.

## Masseur.

patentiert, sucht an einem grössem Kurort Saison-Stellung. Gef. Offerten unt. Chiffre Z. Y. 2824 an Rudolf Mosse, Zürich. M2104

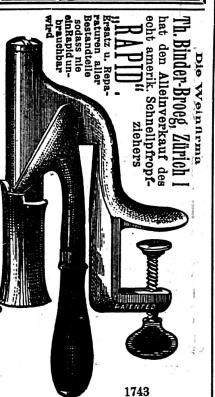
## Vente d'occasion.

Deux Omnibus d'hôtel, presque neufs, à haut places, bien équipés, sont de suite à cause de la crise à vendre à très basse moche. Demande sous chiffres M 2102 Z à l'agence publique Haasenstein & Vogler, Zürich. 1921

## Terrain

zum Hotelbau feil in Basel erster Lage. Nähert unter W. K. 40 an Haasenstein & Vogler, Frankf. a. M. H6.4964

ILL-PROSPECTE: PREISLISTEN, Clichés & Zeichnungen, WERKE, ETC.  
EIGENE MÄLER, ZEICHNER & PHOTOGRAPHEN  
Kunstgewerbe-Ausstellung, AARAU



## Chef de cuisine, tüchtig.

Sprachen mächtig, mit prima Referenzen und Zeugnissen aus ersten Häusern, sucht Stelle in grössrem Hotel. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1143.

## Chef de cuisine, jünglicher.

Wir bereit, einem Kollegen über den Monat Mai, event. bis 10. Juni eine Aushilfstelle zu vertreten. Offerten befördert die Exped. ds. Bl. unter Chiffre 1135.

## Chef de cuisine, suisse.

parlant allemand, actuellement dans le midi, cherche place maison 1<sup>er</sup> ordre. Bons certificats. S'adresse à l'administration du journal sous chiffre 1118.

## Chef de cuisine, m. guten.

sucht Saison- eventuell auch Jahresstelle. Offerten an die Expedition unter Chiffre 1123.

## Etagen-Portier.

Schweizer, mit Prämien, über per 1. Mai, mit Zeugnisse gestützt, sucht baldigst eine Stelle als Commis (Rötißere), wmöglich in der franz. Schweiz. Off. an die Exped. unter Chiffre 1159.

## Saalkellner.

Junger, tüchtiger Kellner, der deutschen und französischen Sprache mächtig, sucht Jahresstelle. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten an die Expedition unter Chiffre 1157.

## Saalkellner.

Ein jung. Mann,

18 Jahre alt, der

deutschen und englischen Sprache mitzählt, sucht Jahresstelle in einem grossen Hotel.

Eintritt 15. Mai. Offerten an die Exped. ds. Bl. unter Chiffre 1164.

## Gärtner.

90 Jahre alt, in allen erstaunlich, sucht um Zeugnisse gestützt, die gegenwärtig in einer anderen Stelle zu kümmern. Sprachen deutsch, franz. und ital. Jahresstelle oder dauernd. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1145.

## Gärtner.

durchaus tüchtig, solid, 30 J. (Deutscher), welcher selbstständig arbeitet

oder als Hotelgärtner,

wünscht eine Jahresstelle.

Eintritt beliebig. Offerten an die Expedition unter Chiffre 1160.

## Gouvernante.

Eine gebürtige junge Frau, 30 Jahre alt, deutsch, englisch u. französisch sprechend, sucht Stelle in obiger Eigenschaft oder als ständiger Gouvernante oder als erster Gef. Gef. Offerten befördert die Exp. ds. Bl. unter Chiffre 1131.

## Restaurations-Tochter.

In einem Kurort ersten Ranges (deutsche Schweiz) ist noch eine Stelle im Restaurant freie. Tüchtigkeit im Service, tadelloser Charakter, englische und französische Sprache Hauptforderung. Alter 28—28. Offerten an die Expedition unter Chiffre 1150.

## Hotel-Verkauf.

In einer bedeutenden Industriestadt im Elsass ist wegen Todesfalls ein schön eingerichtetes frequentiertes Hotel, enth. 30 Fremdenz., etc., nächst dem Bahnhof preiswürdig feil. Selbstkäufern erteilt Aufschrift durch Hch. Schulz, Freiburg i. B., Bertholdstrasse 45. 1918

## OTELIER!

## Personalgesuche finden in der

## HOTEL-REVUE

zweckmässige Verbreitung.

Preis (inkl. Spesen für abgerückte Offiziere) Fr. 1.— für Mitglieder: Fr. 0.— (inkl. Spesen für abgerückte Offiziere).

Für Mitglieder: Fr. 0.— (inkl. Spesen für abgerückte Offiziere).

## AVIS.

Wer auf die unter Chiffre ausgeschriebenen Personen oder Stellen angewiesen ist, die diesen auf dem Umschlag aufgeführten Interessenten hat, gebeten ist, den gebenen Chiffre zu versetzen und an die Expedition zu adressieren, von welcher sie dann unverhofft an die richtige Adresse befördert werden.

## Die Expedition ist nicht befugt die Adressen der Insassen mitzuteilen.

## Stellen-Gesuche.

Wer auf die unter Chiffre ausgeschriebenen Personen oder Stellen angewiesen ist, die diesen auf dem Umschlag aufgeführten Interessenten hat, gebeten ist, den gebenen Chiffre zu versetzen und an die Expedition zu adressieren, von welcher sie dann unverhofft an die richtige Adresse befördert werden.

## Stellen-Gesuche.

Wer auf die unter Chiffre ausgeschriebenen Personen oder Stellen angewiesen ist, die diesen auf dem Umschlag aufgeführten Interessenten hat, gebeten ist, den gebenen Chiffre zu versetzen und an die Expedition zu adressieren, von welcher sie dann unverhofft an die richtige Adresse befördert werden.

## Aide (1er).

Ein unciniker holandois cherché place de premier aide-cuisinier ou de rotisseur dans un hôtel de premier rang, de préférence en Suisse. Lettres affr. sous C. 60 au bureau central d'annonces de Kocoyer à Leide (Holland). 1885

## Aide de cuisine.

Homme, parlant l'allemand, ayant travaillé dans les cercles à Paris, demande place comme aide de cuisine dans un hôtel. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre 1139.

## Aide de cuisine.

20 J. alt., militärfrei, aus gutem Hause, sucht auf 1. Mai unter bescheidenen Ansprüchen Saison- oder Jahresstelle. Off. an die Exped. unter Chiffre 1119.

## Aide de cuisine.

24 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle für nächsten Sommer. Eintr. ab 1. Mai. Offerten an die Expedition unter Chiffre 1120.

## Office-Gouvernante.

Für eine durchaus empfehlenswerte Tochter wird Anstellung in obiger Eigenschaft gesucht für Office und Lingerie. Ansprüche bescheiden. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1142.

## Pâtissier - Entremetier.

sucht, gestützt auf prima Referenzen und Zeugnisse von nur Hotels I. Ranges Frankreichs, der Schweiz u. Italiens, baldiges Engagement. Offerten an die Exped. unter Chiffre 1162.

## Buffetdame.

tüchtig, deutsch u. französisch sprechend, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle als Concierge-Conducteur in Hotel ersten Ranges. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 1165.

## Hotel-Angestellte.

Insertieren u. Billig in der

in BASEL erscheinenden

HOTEL-REVUE

Organ des Schweiz. Hotelier-Vereins.

Die Abonnenten der HOTEL-REVUE erhalten eine Rabatte von 10% auf alle Werke im Buchhandel.

Bestellungen: 1. St. W. A. 117, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 8